

Laserdrucker oder Tintenstrahldrucker?

Beitrag von „freckle“ vom 9. Juli 2009 19:39

Hallo,

ich bin seit Februar im Ref und hab mir vorher ein Multifunktionsgerät von Brother gekauft (Tintenstrahldrucker; gabs beim Penny). Ich bin mit dem Gerät jedoch sehr unzufrieden und überlege mit ein neues zu kaufen, kann mich jedoch nicht entscheiden ob ich besser einen Laserdrucker (auch in Farbe) oder einen Tintenstrahldrucker besorgen soll. Da ich auch an der Grundschule arbeite, brauche ich öfter mal Bilder in Farbe. Könnte es zwar auch in der Schule ausdrucken, will darauf aber nicht unbedingt angewiesen sein. Außerdem kann es ja sein, dass ich nächstes Jahr an eine Schule komme die keinen Farbdrucker hat. Ein Multifunktionsgerät finde ich schon sehr praktisch, da ich so Arbeitsblätter zu Hause zusammenstellen kann.

Hab hier schon mal die Suchfunktion genutzt, was mir jedoch nicht wirklich weitergeholfen hat.

Was sind denn eure Erfahrungen, bzw. wer hat denn den kürzlich ein gutes Gerät gekauft (sollte Mac-kompatibel sein)? Bin für jede Hilfe dankbar. 😊

PS: An meinem Drucker nervt mich, dass er irre langsam ist. Ich könnte nebendran glatt einschlafen. Letztens brauchte er für 10 Seiten eine halbe Stunde! Und ich hab die Software schon neu installiert... jetzt geht der Scanner nicht mehr 😞

Beitrag von „pitti79“ vom 9. Juli 2009 19:55

also ich habe einen Laser schwarz/weiß mit Kopierfunktion und scanner und dann für ab und zu ein Farbtintenstrahler

Gruß, Pitti

Beitrag von „_Malina_“ vom 9. Juli 2009 20:13

Auf jeden Fall Laser. Auf lange Sicht wesentlich billiger, da man den Toner nur seltenst austauschen muss (hier aber beim Kauf drauf achten, wie der Tonerverbrauch so ist. Also nicht unbedingt das billigste Teil kaufen sondern auf die Folgekosten achten). Außerdem verschmiert da nix.

Beitrag von „Schmeili“ vom 9. Juli 2009 20:26

Ich hab nen Laserdrucker für s/w, das macht ungefähr 90% meiner Drucke aus, für bunte Ausdrücke (meist aber sogar privat - seltener für die Schule) hab ich auch nen Multifunktionsgerät.

Damit fahre ich ganz gut!

Beitrag von „unter uns“ vom 9. Juli 2009 20:29

Laser. Schon wegen der Kosten. Und man hat einfach weniger Ärger.

Ich habe s/w und bei mir gibts Material nur in s/w. Okay, ist für die Primarstufe vielleicht nicht der Hit.

Aber es gibt, meine ich, auch schon Laser mit Farbe?

Beitrag von „Dalyna“ vom 9. Juli 2009 21:56

Ich hab mittlerweile beides. Hab mit Tintenstrahl angefangen und bin auf Laser umgestiegen der Kosten wegen. Allerdings hab ich an meiner jetzigen Schule das Problem, dass die Farbfolien auf den Overheads schwarz-weiß wirken, weil die Farbe irgendwie absorbiert wird. Woran das liegt, hab ich aber noch nicht herausfinden können.

Beitrag von „freckle“ vom 9. Juli 2009 22:38

Es gibt inzwischen auch schon relativ günstige Farblaser. Bin mir aber nicht sicher wie hoch da die Kosten pro Blatt sind (also in Farbe oder sw) und ob sich das tatsächlich lohnt. Hab mir auch gedacht beides zu kombinieren, nämlich sw-Laserdrucker (die sind ja so schön schnell 😊) und ein Multifunktionsgerät für die Farbe - aber trocknet so ein Tintenstrahldrucker nicht schnell ein, wenn man den nicht so oft benutzt? Arbeitsblätter sind ja in der Regel sw - bräuchte das nur für Bilder.

Hat jemand nen Farblaserdrucker und meint es lohnt sich?

Beitrag von „alias“ vom 9. Juli 2009 23:09

Du hast doch schon einen Farbdrucker/Farbkopierer 😊

Dazu noch einen s/w-Laser und du hast dieselbe Ausstattung wie ich... Auch bei mir sind 98% der Drucke s/w. Toner kaufe ich seit zwei Jahren wiederbefüllt von <http://wticolor.de/> zu einem Drittel des Ladenpreises - bislang keine Qualitätsprobleme. 3800 Seiten für 22 Euro.

Für Farbtoner legst du ziemlich Geld hin... druckst du 1000 Farbseiten im Jahr?

Beitrag von „Scooby“ vom 9. Juli 2009 23:17

Hier auch:

- SW-Laser (ca. 95% des Druckaufkommens)
- Farb-Tintenstrahl-Multifunktionsgerät

Und dann noch: Laminiergerät, mit dem auf Folie gedruckte Farbfolien haltbar gemacht werden. Brauch ich jetzt nicht mehr, weil an meiner Schule mehrere Farblaserdrucker und Farbkopierer rumstehen und ich ohnehin kaum mehr Folien verwende, weil in jedem Klassenzimmer Beamer hängen. An der alten Schule war das aber ziemlich praktisch.

Ich weiß nicht, ob Tonerstaub für dich ein Thema ist, aber es wird ja immer wieder diskutiert, ob und wenn ja in welchem Maße durch Tonerstaub nun eine Gesundheitsgefährdung besteht. Von daher überlege ich mir, den Laserdrucker irgendwie auszulagern, hab aber noch keine rechte Idee, wohin. Und ja, ich weiß, dass das vermutlich eine sinnlose Phobie ist, aber ich hab mir auch 100m LAN-Kabel durchs Haus gezogen, weil ich kein WLAN wollte 😊

Beitrag von „Moebius“ vom 9. Juli 2009 23:24

Einen Farb-Laserdrucker bekommst du für 150 €. Bei SW-Drucken ist der genau so teuer wie ein SW-Laserdrucker, da ein schwarzer Toner dort auch enthalten ist, die Farb-Funktion lohnt sich schon allein für das Erstellen von Farbfolien (bei Tintenstrahlern braucht man dafür Spezialforlien, die meisten Farb-Laserdrucker kommen mit normalen Kopiererfolien klar die 10 ct pro Stück kosten). Und seitdem ich einen Farblaserdrucker habe benutze ich auch in Arbeitsblättern oder Klassenarbeiten häufiger mal Farbe.

Kombigeräte lohnen sich nicht, da ein ordentlicher Scanner schon für 40 € zu kriegen ist, und den kann man einzeln austauschen, wenn er mal kaputt ist.

Beitrag von „freckle“ vom 10. Juli 2009 07:43

[alias](#): Ja ich hab schon einen Farbdrucker, leider macht er nicht immer das was er soll, nämlich drucken. Vielleicht hab ich ja ein Montagsgerät erwischt, denn er druckt inzwischen nicht nur eeeeeewig langsam, sondern auch nur so ca. 5-8 Seiten, dann verweigert sich die Schwarz (Farbe geht noch) und ich muss die Patrone raus und wieder rein machen. Dann denkt er es wäre eine neue drin und druckt wieder fröhlich langsam vor sich hin. 😡

Die Software ist leider auch ziemlich schrottig und vielleicht nicht ganz so Mac-kompatibel wie der Hersteller behauptet. Zumindest will der Scanner nicht mehr und als er noch ging war er auch nicht gerade der Renner...

Deswegen überlege ich mir ja was ich nun machen soll - 2 neue Drucker oder einen Farblaser.

Bei Amazon kann ich leider auch gerade nicht wirklich kucken, da unser Internet nicht richtig geht und manche Seiten nicht aufzurufen sind, d.h. unser Router spinnt. Oh Mann, ich und die Technik. :tongue:

Beitrag von „Stefan“ vom 10. Juli 2009 09:56

Ich denke, um dich richtig beraten zu können müsste man erstmal einiges Wissen:

- 1) Wieviel druckst du?
- 2) Wie viel in Farbe und wie viel SW?
- 3) Willst du Fotos drucken? Wenn ja wie viel und oft?
- 4) Willst du damit kopieren und Faxen können.
- 5) Reicht dir ein normaler Druckeranschluss oder brauchst du eine WLAN-Anbindung?
- 6) Welchen Preisrahmen hast du dir vorgestellt.

Gruß

Stefan

Beitrag von „alias“ vom 10. Juli 2009 15:00

Zitat

Original von Moebius

...., die Farb-Funktion lohnt sich schon allein für das Erstellen von Farbfolien (bei Tintenstrahlern braucht man dafür Spezialforlien, die meisten Farb-Laserdrucker kommen mit normalen Kopiererfolien klar die 10 ct pro Stück kosten).

Hast du das schon mal ausprobiert? Bei unserem Farblaser funktioniert es nämlich nicht.

Grund: Der Toner enthält Farbpartikel, die nur im Auflicht farbig erscheinen - sie sind jedoch nicht durchsichtig. Daher erscheint die schöne farbige Folie bei der Projektion schwarz-weiß 🤖

Tintenspritzer verwenden transparente Tinte, die im Durchlicht bei der Projektion die Farbe an die Wand wirft...

Beitrag von „Moebius“ vom 10. Juli 2009 16:09

Zitat

Original von alias

Hast du das schon mal ausprobiert? Bei unserem Farblaser funktioniert es nämlich nicht.

Stimmt, ist nicht ganz unproblematisch. Bei meinem letzten Laserdrucker hat das gut funktioniert, da konnte man "Folie" als Medium auswählen und der Drucker hat dann die Tonerverwendung wohl entsprechend angepasst. Bei meinem jetzigen Drucker (samsung CPL 300) gibt es kein Folien-Modus, was dazu führt, dass Folien bei normalen Einstellungen mehr oder weniger Schwarz-Weiß werden. Man kann sich aber behelfen, indem man mit einem Grafikprogramm die Helligkeit des Bildes raufschraubt, mit ein bisschen Fingerspitzengefühl kriegt man eine Einstellung hin, bei der das Ergebnis ganz ordentlich ist.

Beitrag von „Dalyna“ vom 10. Juli 2009 16:20

Danke für die Kläreung meines Problems, da ich auch den Samsung CLP 300 hab...

Beitrag von „Powerflower“ vom 10. Juli 2009 17:12

Hallo Freckle,

könnte es nicht an deinem PC liegen, wenn der Drucker so langsam ist und der Scanner auch nicht geht? Druckst du unter "Standard" oder unter hoher Auflösung?

Was hast du denn für einen Drucker? Evt. liegt es nicht am Drucker, dass er so langsam ist, sondern an den Einstellungen oder am PC?

Beitrag von „freckle“ vom 11. Juli 2009 11:31

Hi,

erst mal - echt lieb, dass ihr soviel schreibt. 😊

zu euren Fragen:

1. Noch drucke ich nicht super viel da ich erst in der Hospitationsphase im Ref bin, habe aber nächstes Jahr Deutsch und Englisch und werde sicherlich einiges drucken (d.h. die Arbeitsblätter kopiere ich aber für die Klasse in der Schule).
2. Ich drucke überwiegend in SW, nur Bilder für die Kleinen in Deutsch und Kunst, wobei ich versuche die Bilder für Kunst in der Schule auszudrucken (da die meist DinA4 sind).
3. Ich habe nicht vor Fotos auszudrucken, wenn ich es aber könnte würde ich es vielleicht tun (ging bei meinen bisherigen Druckern nicht).
4. Ich würde gerne kopieren und scannen (um Arbeitsblätter zu erstellen), aber nicht faxen.
5. Ich denke ich brauche kein WLAN.
6. Für einen super guten Drucker an dem mal alles funktioniert würde ich auch mehr als 100 Euro ausgeben, aber nicht unbedingt 200.

--> Zum Computer: Es kann natürlich auch sein, dass es an meinem Computer liegt. Ich blicke da noch nicht so durch und werde mich mal nach meinem UB drum kümmern. Allerdings war die Qualität von Anfang an nicht so der Renner, obwohl er "normal" druckte und scannte. Außerdem liegt das Problem mit der schwarzen Farbe eher am Drucker denke ich, die anderen Farben funktionieren ja einwandfrei.

Hab mich gestern mal mit 3 Kollegen unterhalten und bekam drei völlig verschiedene Meinungen. Wer hätte das gedacht. 😊

Zu den Farbfolien - da ich Kunst unterrichte wäre es super wenn ich sehr gute Farbfolien drucken könnte. Unser Farblasendrucker in der Schule (Samsung, aber ein anderes Modell als hier genannt) ist nicht sehr gut.

Irgendwie tendiere ich inzwischen eher zu einem Tintenstrahldrucker, denn einen super Farblasendrucker mit Kopiere / Scanner und gutem Farbfoliendruck der auch noch bezahlbar ist - gibt es sowas überhaupt? 😞

Beitrag von „Powerflower“ vom 11. Juli 2009 12:39

Was hast du denn für einen Drucker?

Ich habe ein Multifunktionsgerät, Canon MP540, das schnitt bei Testberichten gut ab

<http://www.test.de/themen/compute...765557/1762456/>

<http://www.test.de/themen/umwelt-...762808/1762808/>

Eine grobe Übersicht (edit: ich sehe grad, da geht es um die Stromkosten):

<http://www.test.de/filestore/o200...4D0E7B58B6C435F>

Ich bin äußerst zufrieden. Allerdings habe ich derzeit keinen hohen Druckbedarf, da ich nicht unterrichte. Mein Gerät kann scannen, drucken (farbig und sw) und kopieren, von Speicherkarten (z.B. von Digitalkameras) aus auch drucken; Faxen ist nicht dabei.

WLAN habe ich auch nicht, am PC schon, am Drucker nicht. Ich habe das auch noch nie vermisst, in einer kleinen Wohnung braucht man das auch nicht. 😊

Beitrag von „joy80“ vom 11. Juli 2009 19:35

also ich würde auch auf jeden fall zu einem farb-laser-drucker raten. ich drucke wirklich einige freiarbeitssachen aus. in der schule steht nur ein titenstrahldrucker, der mich nicht wirklich überzeugt. meine kollegin hat mein druckbild immer beneidet und hat sich jetzt ebenfalls einen laserdrucker gekauft

Beitrag von „freckle“ vom 12. Juli 2009 02:13

@ Uli: Welchen Farblaserdrucker hast du denn?

[Powerflower](#): Ich hab ein Multifunktionsgerät von Brother. Den gab es letzten Winter bei Penny. Die Bewertungen für den Drucker waren eher gemischt.

Beitrag von „Powerflower“ vom 12. Juli 2009 08:53

Ja, dass es ein Brother ist, weiß ich, ich wollte exakt wissen, welcher Drucker. Wenn du es nicht verraten möchtest, welches Drucktempo ist bei den Beschreibungen angegeben?

Beitrag von „joy80“ vom 12. Juli 2009 10:15

also ich hab einen von xerox, meine kollegin hat sich einen brother gekauft. leider weiß ich typbezeichnung nicht - bin nicht daheim.

Beitrag von „freckle“ vom 12. Juli 2009 10:19

Ach so stimmt, hatte ja schon gesagt es ist ein Brother. Es ist der MFC 235C.

Die Druckgeschwindigkeit bei SW soll 18 Seiten pro Minute sein. Der Witz ist, dass er manchmal schnell druckt (wobei er auch zu seinen Hochzeiten sicherlich nicht 18 Seiten pro Minute druckte) und manchmal sehr langsam. Er braucht auch lange bis er anfängt zu drucken und er hört in der Mitte kurz auf für ein paar Sekunden und fängt dann wieder an.